

An Orgel und Klavier

Leon Immanuel Sowa

Löhne-Mennighüffen (LZ). Es ist schon eine besondere Herausforderung im Leben eines Musikers, wenn der erste eigene Konzertabend ansteht. An diesem Sonntag lädt der 14-jährige Löhner Organist und Pianist Leon Immanuel Sowa um 18 Uhr zum Abendkonzert in die Heilandkirche nach Mennighüffen-Siemshof ein.

Für den aktuellen ersten Bundespreisträger des Wettbewerbs »Jugend musiziert« ist es zwar nichts Neues, vor großem Publikum zu spielen. Jedoch ein Konzert mit einer Dauer von einer Stunde ganz alleine zu gestalten, ist für ihn eine neue große Aufgabe, auf die er sich seit Monaten intensiv vorbereitet hat.

Herausgekommen ist ein sehr vielseitiges Programm mit bekannten Werken, wie Bachs Toccata und Fuge in d-moll oder Mendelssohns Orgelsonaten op. 65, aber auch mit Kompositionen, die eher selten in Orgelprogrammen auftauchen. So etwa drei Stücke aus dem Organ Book des französischen Organisten Professor Jean Langlais von 1956.



Leon Immanuel Sowa

Auch Orgelmusik mit Jazzelementen wird dabei sein. Aus den »Jazzinspirations for Organ« spielt Leon einen Blues vom Bündler

Kirchenmusikdirektor und stellvertretenden Direktor der Herforder Hochschule Hans-Martin Kiefer über das Kirchenlied »Die ganze Welt hast du uns überlassen«, sowie eine von lateinamerikanischen Rhythmen geprägte Komposition von Thomas Riegler über das Lied »Aus der Tiefe rufe ich zu dir«.

Gewissermaßen als Kontrastprogramm, werden einige Klavierstücke geboten, wie Chopins Regentropfen-Prélude, Mozarts Rondo D-Dur und der erste Satz aus Bachs Englischer Suite, g-moll.

Vorbereitet wurde der Löhner Gymnasiast, der seit mehr als drei Jahren Jungstudent an der Kirchenmusikhochschule in Herford ist, von seinen Lehrern Prof. Dr. Helmut Fleinghaus und Prof. Anja David. Das Konzert in der Heilandkirche an der Orgel, an der er seit über drei Jahren täglich übt, ist ihm ein besonderes Anliegen, denn es ist gleichzeitig auch ein Dank an die Gemeinde. Der Eintritt ist frei.